OBWALDNER WANDERWEGE

Protokoll

Geschäft:	Generalversammlung
Datum:	14. April 2012
Ort:	Hotel Bahnhof, Giswil
Zeit:	13.30 – 15.25 Uhr
Vorsitz:	Urs Wallimann, Präsident
Protokoll:	Gregor Jakober, Aktuar
Zur Kenntnis:	Vorstand, Homepage OWW und Kurzfassung GV-Broschüre 2013

Traktanden

1. Eröffnung 1
2. Protokoll der Generalversammlung 2011 2
3. Genehmigung der Jahresberichte 2011 2
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2010 3
5. Tätigkeitsprogramm 2011 3
6. Voranschlag 2011 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 4
7. Wahlen 4
8. Verschiedenes 5

Im Vorprogramm der Generalversammlung folgen ca. 60 Teilnehmende einer beeindruckenden Betriebsbesichtigung des Käselager Pfedli, betrieben durch die Seiler Käserei AG, Sarnen. Auf dem Schachersepplli-Erlebnisweg wandern die Wanderfreunde in Begleitung eines Filmteams von Tele 1 im neblig und kühlen Aprilwetter zum Tagungsort, Hotel Bahnhof, Giswil, wo der Verein Obwaldner Wanderwege zum Mittagessen und anschliessender Generalversammlung einlud.

1. Eröffnung

1.1 Begrüssung; Präsident Urs Wallimann begrüsst 73 Mitglieder sowie 18 Gäste zur heutigen Generalversammlung.
1.1.1 *Namentlich begrüsst er Vetretungen von Behörden und Amtsstellen:* KR-Präsident Adrian Halter, Regierungsrat Paul Federer, Nationalrat Karl Vogler, Gemeinderat Peter Buch, Giswil, Gemeinderätin Anna Kathriner-Zurmühle, Sarnen, Gemeinderat Alex Höchli, Engelberg, Korporationspräsident Armin Berchtold, Giswil und Hans Spichtig, Korporationsrat Sachseln.
1.1.2 *Unsere Ehrenmitgleder:* Ehrenpräsident Albert Imfeld, Alpnach; Ruedi Ettlin, Kerns und Arnold Imfeld, Sarnen.
1.1.3 *Vertreter der Partnerorganisationen:* Bruno Weber, Präsident und Paul Odermatt, techn. Leiter, Nidwaldner Wanderwege; Andreas Stäger, Präsident Berner Wanderwege; Walter Käppeli, Zuger Wanderwege; Fritz Immer, Präsident HöWa und Tim Roth, Präsident WBA, und Martha Saladin, Pro Pilatus.
Medienvertreter: Urs-Ueli Schorno von der Obwaldner Zeitung (NOZ), Tele 1 Team Mara Schwab und Mirko Egger.

1.1.4 *Vereinsmitglieder und Wanderfreunde:* An die anwesenden Neumitglieder richtet der Präsident einen speziellen Willkommensgruss.

1.1.5 *Entschuldigungen:*
Vorstand: **Wegen** Kursbesuchs SWW in Flüelendie Bezirksleiter Walter Wallimann, Ehrenmitglied, Alpnach, Hans von Rotz, Giswil, und Patrick Emmenegger, Engelberg; und Ruedi Kuster, Revisor.
Vertretungen Behörden und Amtsstellen: Ständerat Hans Hess, Korporation Alpnach, Thomas Kappeler, Leiter Amt für Raumentwicklung und Verkehr, Harald Woermann, ARV Fachstelle Langsamverkehr, und Ernst Della Torre, Leiter KFFWW.
Ehrenmitglieder: Josef von Flüe; Sarnen.
Partner und Gäste: Christian Hadorn, Geschäftsleiter SWW; Aargauer Wanderwege; Tessiner Wanderwege ATSE; Bündner Wanderwege; Zürcher Wanderwege; Pro Senectute (Heidi Eigensatz, Karin Dürr, Robi Durrer); Sachseln/Flüeli Ranft Tourismus und Lungern Tourismus.
Kollektivmitglieder: Titlis Rotair (Bergbahnen Engelberg – Trübsee – Titlis AG); IG Melchsee-Frutt Freunde (Kurt Zumbrunn) und Raffeisenbank Sachseln.
Mitglieder: Ruedi und Irene Berwert-Fanger, Sachseln; Kurt Bucher, Sarnen; Therese Enz, Sachseln; Andreas Gasser, Sarnen; Elisabeth Hartmann, Kägiswil; Hans Hofer, Sarnen; Fritz Kempf; Ferdy Schärli, Luzern; Marietta Sigrist, Giswil; Regula von Ah; Klaus Wallimann, Alpnach; Doris Rohrer; Tino Zandbergen; Verena Kiser-Roethlin, Kerns; Anni Bürgler; Urs Winterberger; Heidi von Rotz, Kerns und Doris Rohrer, Sachseln. Patrick Emmenegger, Engelberg; Hans von Rotz, Giswil.

1.1.6 Wahl der Stimmenzähler: Vizepräsident Urban Ming schlägt Margrit Rychen und Otto Zurkirch als Stimmenzähler vor. Einstimmig werden die beiden gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung 2011

2.1Das Protokoll der Generalversammlung vom 9. April 2011 war in der Einladungsbroschüre eingeheftet und und wird demnach nicht vorgelesen.
2.2 Fragen zum Protokoll werden keine gestellt. Mit Applaus und einstimmig wird das Protokoll genehmigt.
2.3 Der Präsident verdankt dem Aktuar Gregor Jakober das Protokoll.

3. Genehmigung der Jahresberichte 2011

3.1 des Präsidenten: In träfen Worten streift Urs Wallimann den in der Einladungsbroschüre eingehefteten Jahresbericht. Ein anständig befrachtetes Vereinsjahr mit vielen Einsichten und Aussichten liegt hinter uns. Einsichten aus Sicht des Präsidenten: Wir sind „Gut unterwegs“ dank der guten Führung, Unterstützung und Betreuung durch unsere Dachorganisation, den Schweizer Wanderwegen, wie: Unterstützung und Betreuung bei der Einführung der Verbandssoftware zur Mitgliederadministration und Rechnungsführung, im Marketing, durch besondere Anlässe (z. B. Wandernacht) und namentlich die Mittelbeschaffung und Beteiligung der Fachorganisationen, die uns in den letzten beiden Jahren wesentliche Einnahmen einbrachte. Sodann durch den Präsentationsprospekt „Gut unterwegs“ zu 80 % als „Dachmarke“ vorgegeben und zu 20 % zur Vorstellung unseres Vereins zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der SWW, namentlich den Geschäftsführer Christian Hadorn und seine fachkundigen Mitarbeitenden.
Wir durften mit unseren Anliegen auch im Kanton Fortschritte erzielen, so ist neu das aktuelle Obwaldner Wanderwegnetz von allen Interessierten auf http://www.gis-ow.ch/>Wanderwege einsehbar.
Die Interessenvertretung für die Obwaldner Wanderwege bzw. unserer Wandernden haben wir in verschiedenen Stellungnahmen und Eingaben gegenüber Kanton und über die KFFWW auch zuhanden der Gemeinden wahrgenommen. Im Besonderen kommt im Bereich Schutz- und Nutzungszonen zum Ausdruck, Wandernde von den Naturschönheiten nicht auszuschliessen, aber mit Weggeboten der Natur den gebührenden Respekt und für deren Schutz das nötige Verständnis aufzubringen.
Zum Schluss seines Berichtes richtet der Präsident seinen verbindlichen Dank an alle Beteiligten, die während des Jahres zum guten Gelingen und unseres Vereinserfolges beigetragen haben.
Die Durchführung der Berichtsabnahme obliegt dem Vizepräsidenten Urban Ming. Die Versammlung stimmt dem Bericht einstimmig und mit Applaus zu.

3.2. des technischen Leiters: Hans Rychen, technischer Leiter stellt in seinen Erläuterungen zum schriftlichen Jahresbericht (eingeheftet in der Einladungsbroschüre) die vielfältigen Aufgaben zur Erhaltung eines gut begehbaren Wanderwegnetzes vor. Im Rahmen der Qualitätsförderung sind mit Unterstützung der SWW grosse Bestrebungen im Gange. Um diesen Zielsetzungen gerecht zu werden, sind gut ausgebildete Bezirksleiter sehr wichtig. Dennoch gilt es die Kosten im Griff zu behalten. Dies gelingt nur, indem eine grosse Anzahl freiwilliger Helfer und Helferinnen auf einem Wanderwegnetz von über 1100 km Unterhaltsarbeiten leisten.

Allen Beteiligten, Kanton, Gemeinden, Zivilschutz, jobvision.ow-nidwalden und im Besonderen den Bezirksleiter gebührt ein herzliches Dankeschön.
Der Präsident bringt den Bericht zur Abstimmung, der von der Versammlung ohne Fragen einstimmig und mit Applaus genehmigt wird.
.
3.3 des Wanderobmanns: Wanderobmann Peter Rohrer streift nochmals ein paar Höhepunkte des in der GV-Broschüre veröffentlichten Jahresberichts. Er darf eine erneute Steigerung von Teilnehmenden an unseren geführten Wanderungen vermelden. Themenwanderungen erfreuen sich besonderer Beliebtheit, wie z. B. „175 Jahre Absenkung des Lungerersees“, aber auch Wanderungen zum „Internationalen Jahr des Waldes“. Stillstand wäre Rückschritt, das wollen wir verhindern. Mit einem Feedbackformular versuchten wir die Wünsche, Vorstellungen oder Kritiken der Wandernden zu erfahren. Erfreulich die grossmehrheitliche Zufriedenheit der Wandernden. Dennoch, wir nehmen auch die kritischen Rückmeldungen ernst und setzen diese laufend um.
Die neue Wanderbroschüre liegt auf, mit einem reichhaltigen Programm, sorgfältig geplant von gut ausgebildeten und erfahrenen Wanderleitenden. Neben dem Abo“Magazin Wanderland“ kommen Interessierte zu sehr interessanten Broschüren von den Schweizer Wanderwegen, wie z. B. 2011 „Wandern mit Kindern“ Wandern in Wäldern“. Der Wanderobmann dankt der Wanderleiterin und den Wanderleitern für die grosse und vielseitige, aber auch verantwortungsvolle Durchführung ihrer Aufgabe.

Der Präsident bringt den Bericht zur Abstimmung, der von der Versammlung ohne Fragen einstimmig und mit Applaus genehmigt wird.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2010

4.1 Jahresrechnung: Hans Spichtig, Kassier, kann wiederum eine komfortable Jahresrechnung 2011 präsentieren. Die Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2011 wurde den Mitgliedern mit der Einladungsbroschüre zugestellt. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 5‘039.15 ab. Der Kassier möchte es nicht unterlassen den Schweizer Wanderwege zu danken und zu vermerken, dass nur mit dem Unterstützungsbeitrag der SWW von Fr. 19‘720.70 ein so positiver Rechnungsabschluss möglich ist.
Für Fragen im Detail steht Hans Spichtig gerne zur Verfügung.

4.2 Mitgliederbestand:

Einzelmitglieder	418	(Vorjahr 400)
Firmenmitglieder	39	(Vorjahr 40)
Tourismusvereine	7	(unverändert)
Gönner	9	(Vorjahr 15)

Gedenken: Im vergangenen Vereinsjahr sind Mitglieder verstorben. Wir gedenken all jener, deren Todesnachricht uns erreicht hat, namentlich an Alber Mathis, Giswil, 1938 – 12.02.2012, der sich in besonderer Weise für den Wanderwegunterhalt in Giwil verdient gemacht hat. Zu Ihren Ehren hält die Versammlung kurz inne.

4.3 Revisorenbericht: Klaus Egger, Revisor, verliest den Revisorenbericht und bestätigt, dass er mit Revisor Ruedi Kuster die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) am 12. Januar 2012 geprüft hat. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

4.4 Entlastung von Kassier und Vorstand: Revisor Klaus Egger empfiehlt der Versammlung, Vorstand und Kassier zu entlasten und dem Kassier und dem gesamten Vorstand für ihre Arbeit zu danken.
Einstimmig und mit Applaus wird die Jahresrechnung 2011 genehmigt und der Vorstand entlastet.

5. Tätigkeitsprogramm 2012

Auszugsweise ist das Tätigkeitsprogramm 2012 in der Einladungsbroschüre eingeheftet. Die Struktur der Tätigkeiten wurde von den SWW übernommen, d. h. in die drei Hauptbereiche Infrastruktur, Wandern und Vereinsführung eingeteilt.
5.1 Infrastruktur: ergänzende Ausführungen von Hans Rychen
- Mit dem Formular „Meldung gesperrter Wanderwege“ wird ein weitsichtiges Bedürfnis abgedeckt, da gesperrte Wege auch im Web ersichtlich sind.

- Mit der Einreichung des Engelberger „Aaschlucht-Erlebniswegs“ im Projekt „Prix Rando“ gelangen wir in eine mögliche Rangierung von 1 – 10, die aber erst an der GV der SWW vom 5. Mai bekannt gegeben wird.
- Ein schneereicher und frostiger Winter ist am Ausklingen, entsprechend hoch dürften die Instandstellungsarbeiten an Wanderwegen zutage treten.
- Qualitätssicherung bedeutet auch stete Aus- und Weiterbildung, vor allem unserer Bezirksleiter.

5.2 Wandern: ergänzende Ausführungen von Peter Rohrer
- 38 geführte Wanderungen im Jahre 2012, Mann/Frau beachte Broschüre und Web.
- Mehrere Wanderleiter und Bezirksleiter konnten unter guter fachlicher Führung von Bezirksleiter Peter Kathriner den Nothelferkurs absolvieren.
- Alljährlich wird von Urban Ming die Wanderbroschüre termingerecht zusammengestellt. Ein herzliches Dankeschön mit vollem Applaus der Versammlung.
- Die morgige Eröffnungswanderung wird trotz der nicht optimalen Wetteraussichten nicht ins Wasser fallen und auch „Einheimschischen“ ungewohnte Aus- und Einsichten bieten.

5.3 Führung/Organisation: ergänzende Ausführungen von Urs Wallimann
- Die Einführung eines „Newsletters“ für Mitglieder wird geprüft und die nötigen ergänzenden Adressangaben eingeholt.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton und allenfalls den Gemeinden soll erneuert werden.
- Die Vorbereitung einer künftigen Geschäftsstelle wird an die Hand genommen, um die im Vorstand verzettelten Funktionen zu verbinden und den Strukturen der SWW gerechter zu werden.
- Eine aktive Mitgliederwerbung wird weitergeführt, um unseren Anliegen und Stellungnahmen Gewicht zu verleihen.

Zum Tätigkeitsprogramm werden keine Fragen gestellt. Es wird einstimmig genehmigt

6. Voranschlag 2012 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

6.1 Voranschlag: Der Präsident präsentiert und erklärt das in der Jahresrechnung beigefügte Budget 2012 mit einem Jahresverlust von Fr. 4000.-. Dabei hält sich die Ertragseite im Rahmen des Vorjahres, während beim Aufwand gestützt auf das Tätigkeitsprogramm die Aus- und Weiterbildung der Bezirksleiter besonders gewichtet wird. Im Jahr 2015 steht den Obwaldner Wanderwege das 60-Jahre-Jubiläum an, das auch mit der Herausgabe von Wanderprodukten verbunden werden sollte, demzufolge aber auch finanzielle Mittel erfordert.
Dem Budget 2012 wird ohne Fragen und einstimmig zugestimmt.

6.2 Mitgliederbeiträge 2013: Dem Antrag des Kassiers, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, wird einstimmig zugestimmt.

Fr. 20.-	ohne Abo Wanderland
Fr. 46.-	mit Abo Wanderland
Fr. 100.-	für Firmenmitglieder
Fr. 300.-	für Tourismusvereine

7. Wahlen

7.1 Wiederwahl von zwei Vorstandsmitgliedern auf zwei Jahre: Gemäss Statuten sind im Austritt und auf zwei Jahre wiederwählbar: Hans Rychen, Urban Ming, Gregor Jakober und Ruedi Reinhard. Das Wort wird nicht gewünscht, es werden auch keine anderen Vorschläge gemacht. Mit Applaus und einstimmig werden die zur Wahl stehenden in globo wiedergewählt.

7.2 Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes auf vier Jahre: Nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit hat Hans Spichtig seinen Rücktritt eingereicht. Wohl vergibt der Vorstand intern die Chargen. Es war aber von Anfang an klar, dass das Amt des Kassiers neu zu besetzen ist. Dabei auch noch den Frauenanteil im Vorstand zu verdoppeln, war auf der Suche nach einer geeigneten Person ein weiteres Kriterium. In der Person von Christa Schmitter, Filialleiterin der OKB in Sarnen, konnte eine fachkundige Person gefunden und der Versammlung zur Wahl empfohlen werden.
Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Mit Applaus und einstimmig wird Christa Schmitter gewählt.
Der Präsident heisst Christa Schmitter herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung bei der Aufgabenerfüllung.

7.3. Wahl des Präsidenten auf zwei Jahre: Vizepräsident Urban Ming schlägt den Präsidenten Urs Wallimann zur Wiederwahl auf zwei Jahre vor.
Einstimmig und mit Applaus wird Urs Wallimann gewählt.

8. Verschiedenes

8.1 Ehrungen:

8.1.1Hans Spichtig: Der Präsident würdigt den 26-jährigen engagierten Einsatz im Dienste der Obwaldner Wanderwege von Hans Spichtig. Von den Funktionen als Bezirksleiter bis zum kundigen Kassier, immer sicher und fachkundig unterwegs. Diesem grossartigen Einsatz gebührt Dank und tiefen Respekt seitens der Obwaldner Wanderwege.
Der Präsident übergibt Hans Spichtig stellvertretend zum Dank einen Gutschein der Waffenwerkstatt Ming in Lungern, sowie, wie könnte es anders sein, einen echten Wanderwegweiser.
Dem Antrag des Vorstandes, Hans Spichtig als Anerkennung seiner besonderen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, stimmt die Versammlung mit Applaus und einstimmig zu.
Hans Spichtig zeigt sich überrascht ob so viel Wertschätzung, im Besonderen der Ehrenmitgliedschaft und dankt der Versammlung und dem Vorstand für die langjährige gute Zusammenarbeit. Er versichert, auch weiterhin aktiv im Interesse der Wanderwege aktiv zu sein.

8.1.2 Wanderleiter-Zertifikate
Langjährige Wanderleiter konnten mit der Nachholung des Nothelfer-Ausweises das begehrte Wanderleiter-Zertifikat vom Wanderobmann entgegennehmen. Es sind dies:Margrit Rychen, Hans Rychen, Josef Krummenacher, Werner Aufdermauer, Otto Kaiser und Albert Bucher.

8.1.3 Wanderobmann zum 60.
Der Präsident erwähnt, dass am 22. Januar 2012 Peter Rohrer seinen 60. Geburtstag feiern durfte. Seitens der Obwaldner Wanderwege wurden ihm die Glückwünsche überbracht, die auch gerne an diese Stelle nochmals wiederholt werden.

8.2 Wortmeldungen

8.2.1 Regierungsrat Paul Federer: Paul Federer verdankt die Einladung und freut sich, dass ein Mitarbeiter seines Departementes die Ehrenmitgliedschaft verliehen bekommen hat. Er ist sich bewusst, dass ein Wanderwegnetz von über1‘1000 km einen grossen Einsatz erheischt, aber auch einen wertvollen Beitrag an die Volksgesundheit leistet. Teils mussten erhebliche Einschränkungen in Schutz- und Nutzgebieten der Moorgebiete gemacht werden, dass aber mit den heute gültigen Ausschilderungen der Wanderwege tragende Lösungen mit Weggeboten gefunden werden konnte, zeugt von wertvoller guter Zusammenarbeit.
In verschiedenen Hochwasserschutzprojekten sind ebenso Wanderwege tangiert, wo mit gegenseitigen Respekt Lösungen zu erarbeiten sind.

8.2.2 Nationalrat Karl Vogler: Karl Vogler dankt den Wanderwegorganisationen für ihren grossen und stetigen Einsatz. In unserer hektischen Zeit in der Natur auf guten Wegen die Gedanken ordnen und sich unserer schönen Landschaft erfreuen, ist ein Privileg. In Bern in der Kommission UREK (Umwelt, Raumplanung und Energie) tätig, ist er offen, Anliegen mit nach Bern zu nehmen und zur Umsetzung im Sinne der Wanderwege zu verhelfen.

8.2.3 Andreas Stäger, Präsident Berner Wanderwege: Andreas Stäger sagt, dass er gerne der Einladung gefolgt ist und verdankt diese. Wichtig für ihn ist, im Leben Verbindungen einzugehen, mit Wandern, in der Abstimmung Regional übergreifender sinnvoller Wegführungen, in Zusammenarbeit unter den Fachorganisationen zu optimieren und zu fördern.

8.2.4 Bruno Weber, Präsident Nidwaldner Wanderwege: Bruno Weber dankt für die Einladung und freut sich über die gute nachbarliche Zusammenarbeit. Die Nidwaldner Wanderwege feiern in diesem Jahr das 50-Jahr-Jubiläum, geplant auf dem Stanserhorn. Aufgrund der Verzögerung beim Neubau der Bahn müssen dieFeierlichkeiten in das Dorf Stans verlegt werden.

Am 12. Mai 2012 findet zudem ein gemeinsamer Anlass in Nidwalden, „100 Jahre amtliche Vermessung Schweiz“ statt. Interessierte möchte er einladen, im Mittelpunkt von Nidwalden (Gebiet Niederrichenbach) am Anlass teilzunehmen. Zu diesem Anlass ist der Vorstand der Obwaldner Wanderwege herzlich eingeladen.

8.2.5 Gemeinderat Peter Burch: Peter Burch verdankt die Einladung und überbringt die Grüsse der Gemeinde Giswil. In seiner kurzen Amtszeit konnte er sehr erfreuliche Leistungen im Bereich Wanderwege erfahren, die mit Herzblut der Beteiligten angegangen werden. Dafür spricht er ein herzliches Dankeschön aus.

8.3. Verschiedenes

- Der Präsident richtet einen Gruss zum 80. Geburtstag an Josef Flüeler-Martinez, Stansstad, der sich gesundheitshalber entschuldigen musste. Er möchte seine Bücher, z. B. „Im Land der Bahnen“ oder „Alpenland“ empfehlen und darauf hinweisen, dass Mitglieder der OWW zu einem vergünstigten Preis unter www.Flueeler-martinez.ch beziehen können.

- Hans Rychen bittet Wandernde, Wahrnehmungen auf ihren Wanderungen über schadhafte Wanderwege zu melden. Meldungen dieser Art werden nicht als negative Kritik verstanden, helfen aber, an dringenden Stellen aktiv zu werden.

Der Präsident dankt für den Besuch der Generalversammlung und wünscht eine erlebnisreiche, unfallfreie Wandersaison sowie eine rege Teilnahme an den Wanderungen. Um 15.25 Uhr schliesst er die Versammlung.